



FASTENAKTION

Mit diesem Schreiben erhalten Sie als Beilage den Fastenwürfel.

Bitte gut befüllen und am Ende der Fastenzeit in einer der beiden Kirchen am Schriftenstand einwerfen. Wenn Sie die Spende steuerlich absetzen möchten, kommen Sie in die Pfarrkanzlei, um sich in einer Spendenliste einzutragen.

„**Zukunft gemeinsam gestalten**“: Kinder haben ein Recht auf Bildung! Armut, Kriege und Naturkatastrophen führen oft dazu, dass Kinder die Schule abbrechen. Gerade diesen Kindern möchte die Fastenaktion helfen. Aus den Mitteln der Fastenaktion werden heuer besonders Projekte unterstützt, die Kindern durch Schul- und Berufsausbildung eine Chance auf ein gelingendes Leben eröffnen. Alle Projekte stehen unter der Regie einheimischer Partnerorganisationen und folgen dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Bitte unterstützen Sie die Caritas auch weiterhin dabei! Danke!

Die vollständige Liste der Projekte und eine Kontonummer finden Sie auf der Homepage unter: www.fastenaktion.at

Warum spielt gerade die Asche eine so große Rolle im Gottesdienst am Aschermittwoch?

Asche als die radikale Reduktion von Lebendigem auf seine Grundsubstanz ist ein sprechendes Symbol. Viele Religionen greifen ihre Vieldeutigkeit auf und verwenden sie in ihren Riten.

Aufschrecken und Buße

Die traditionelle liturgische Formel: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“ hat eine aufschreckende Funktion. Der Mensch, der sich diesem Ritus unterzieht, schaut seiner Endlichkeit ins Gesicht und will sein Leben neu auf Gott ausrichten. Sich mit Asche zu bestreuen, war schon im alten Orient Ausdruck für Trauer und Buße. Im Alten Testament taucht es an vielen Stellen auf.

Reinigung und Neuanfang

Asche steht auch für Reinheit. In Wasser gemischte Asche wird als Mittel zur kultischen Reinigung erwähnt. In Wasser aufgelöste Asche diente, und dient auch heute noch, im Haushalt als Lauge zur Reinigung.

Wie kam die Asche in den Gottesdienst?

Trotz der eindeutigen biblischen Tradition findet sich Asche als gottesdienstliches Symbol nur in der Westkirche. Allen Kirchen des Ostens ist es bis heute völlig fremd. Dass sie in der römischen Liturgie Aufnahme gefunden hat, hängt möglicherweise mit einem vorchristlichen Brauch zusammen. Zu Neujahr, das damals in den März fiel, nahm man in Rom ein Reinigungsbad in Asche, um frisch ins neue Jahr zu gehen. Der antiken, römischen Kirche war dieses Ritual wohl vertraut und sie integrierte es möglicherweise schon aufgrund der zeitlichen Koinzidenz in ihre Liturgie. Von hier aus dürfte es sich im gesamten Westen verbreitet haben. Eindeutig belegen lässt sich die Aschenauflegung für öffentliche Büßer allerdings erst am Übergang von der Antike zum Mittelalter. Als die öffentliche Kirchenbuße im zehnten Jahrhundert völlig abkam, wurde die Bezeichnung mit der Asche am Aschermittwoch für alle Gläubigen vorgesehen.

Das Ziel heißt Auferstehung

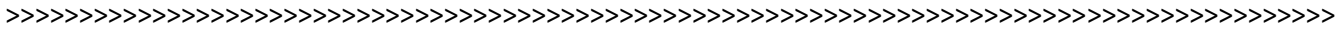
Überraschend ist vielleicht die Verbindung von Asche und Auferstehung. Asche als Dünger wurde zum Symbol für Fruchtbarkeit und neuem Leben. Noch wirkmächtiger ist aber der Phönix. Der aus seiner Asche neu aufsteigende Vogel aus der ägyptischen Mythologie wurde bereits im 3. Jahrhundert als Vorbild der Auferstehung Christi gedeutet. Die Asche spannt damit den Bogen von der Buße am Aschermittwoch bis zur Freude des Osterfestes, in dessen Zentrum Tod und Auferstehung Christi stehen.



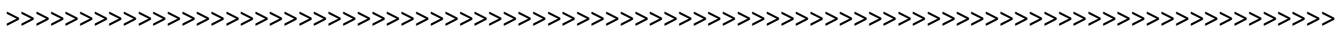
© Diözese St. Pölten



Die Sonntags-Kreuzwege um 14 Uhr in der Pfarrkirche werden wie jedes Jahr von verschiedenen Vorbeter*innen gestaltet.



Kinder-Kreuzweg: jeden Freitag (ab 23.2.) um 17 Uhr in der Annakapelle



E i n l a d u n g zum
Fasten-Suppen-Essen im Pfarrhof

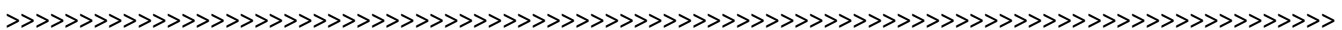
Motto: „Suppe essen, Schnitzel zahlen!“

am **3. Fastensonntag, 3. März 2024**

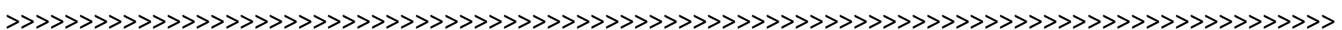
nach der Vorstellungsmesse der Erstkommunikanten



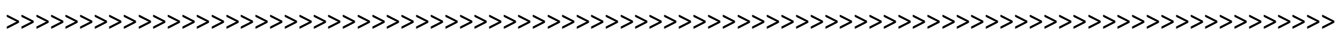
Wer gerne eine Fastensuppe zubereiten und spenden möchte, möge sich bei den PGRätinnen Mimi Rosenberger, Eva Gruber, Marianne Wögerer oder Gerti Hintersteiner melden!



Österliche Bußfeier am Montag, 18. März 24 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche



Ostersakramente: Bitte melden Sie Ihre betagten und kranken Angehörigen in der Pfarrkanzlei, wenn diese die Osterkommunion erhalten möchten.



Palmsonntag: 24. März 2024 - Palmprozession vom Hause Pachlehner in die Pfarrkirche zur Leidensmesse, anschl. Pfarrkaffee

Zuständige Sprengel für die Durchführung: *Bitte um Eure Mithilfe!*

Ufer, Am Hang, Uferstr. 2-19, Uferstöcklstr., Uferstöcklweg, Frieden, Forstgartenweg, Resl-Mayr-Weg, Schlossberg, Stellengartengasse, Marktplatz, Alte Postgasse, Alte Schulgasse, Donauberg 1, Frenzl-gasse, St. Anna-Gasse, Austraße, Schloss, Antoniusstr., Augustusstr., Claudiusstr., Römerstr., Marc-Aurel-Str., Tiberiusstr.

Zuständige PGR: Bicker Christoph, Grabenschwaiger Monika, Hintersteiner Gertrude, Weidinger Daniela

Gründonnerstag: 28. März 2024 – Feier des letzten Abendmahls

16.00 Uhr Gründonnerstagsfeier der Kinder in der Pfarrkirche

19.30 Uhr Feier des letzten Abendmahls in der Pfarrkirche

Karfreitag: 29. März 2024 – Todestag Jesu – strenger Fasttag

Vormittags Ratschen am Land

15.00 Uhr Kreuzfeier mit Passion in der Pfarrkirche

15.00 Uhr Kreuzweg im St. Severin-Heim

Karsamstag: 30. März 2024 – Grabesruhe - Osternacht

Vormittags Ratschen im Ort

16.00 Uhr Lichtfeier für Kinder in der Schloshöhle (Treffpunkt St. Anna-Kirche)

20.00 Uhr Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche (Speisenweihe)

Anschl. Prozession zum Osterfeuer (Speisensegnung u. Agape)



Ostersonntag: 31. März 2024

09.30 Uhr HOCHAMT in der Pfarrkirche (musikalisch gestaltet vom Kirchenchor)

Ostermontag: 1. April 2024

07.00 Emmaus-Gang mit den Firmlingen

09.30 Uhr Familienmesse in der Pfarrkirche

Vortrag

Himmel, Hölle, Fegefeuer

Was erwartet uns nach dem Tod?

LEITUNG: Dr. Stefan Schlager

DATUM: **Dienstag, 05. März 2024, 19.30 Uhr**

ORT: Pfarrsaal Sindelburg, 3313 Wallsee



INFOS ZUR VERANSTALTUNG:

Freiwillige Spenden

www.kbw-bildung.at

Fußwallfahrt der Pfarre Sindelburg nach Maria Neustift

am Samstag 27. April 2024

- 04.30 Abmarsch nach Maria Neustift
- 11.30 Mittagessen in St. Michael (Zustieg möglich)
- 12.30 Weitermarsch auf der Panoramastraße
- 17.00 Wallfahrtsmesse in Maria Neustift

Muttertagsmesse am 12. Mai 2024 mit den Täuflingen des Vorjahres

Im Rahmen der Muttertagsmesse am 14. Mai 2023 sind die Täuflinge von 2022 herzlich willkommen und werden der Pfarre vorgestellt. Anschließend sind die Täuflinge und ihre Familien eingeladen bei Kaffee/Saft und Kuchen gemeinsam ein paar gemütliche Momente im Pfarrhof zu verbringen.

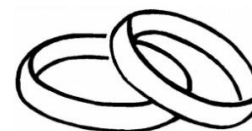
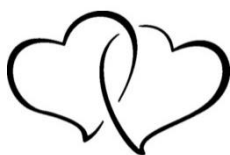


Maibeten

Auch dieses Jahr sind die Gläubigen wieder zum Maibeten bei verschiedenen Marterln in der Pfarre eingeladen. Das Maibeten findet wieder **dienstags**, **donnerstags** und **sonntags** um 19 Uhr im Mai statt. Wenn Sie möchten, dass bei Ihrem Marterl eine Maiandacht stattfindet, dann geben Sie dies bitte jetzt schon in der Pfarrkanzlei bekannt. Ihr/e zuständige/r PGRat/Rätin wird Sie ggf. unterstützen.

Einladung zur Festmesse mit den Jubelpaaren am Pfingstmontag 20. Mai 2024

um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Sindelburg
mit **ALLEN Jubelpaaren**, die sich angesprochen fühlen



Hölzerne Hochzeit (5 Jahre)
Rosenhochzeit (10 Jahre)
Kristallhochzeit (15 Jahre)
Porzellanhochzeit (20 Jahre)
Silberne Hochzeit (25 Jahre)
Perlenhochzeit (30 Jahre)
Leinwandhochzeit (35 Jahre)
Rubinhochzeit (40 Jahre)

Messinghochzeit (45 Jahre)
Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Juwelenhochzeit (55 Jahre)
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
Eiserne Hochzeit (65 Jahre)
Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)
Gnadenhochzeit (70 Jahre)
Kronjuwelenhochzeit (75 Jahre)

Im Anschluss gibt es eine Agape für ALLE am Kirchenplatz!

Erstkommunion 2024

Brandner Nora

In Gottes Garten

dürfen wir blühen.



Firmung 2024

Aichberger Tobias

Gugler Paul

Haas Noah

Haunold Barbara

Haydter Jonas

Hiesberger Niklas

Kohlert Elena

Kolm Leon

Lehenbauer Lukas

Pankraz Maximilian

Peterseil Tobias

Prinz Tobias

Prucha Jakob

Schadauer Gabriel

Strasser Georg

Zarl Sebastian

Zauner Vanessa

